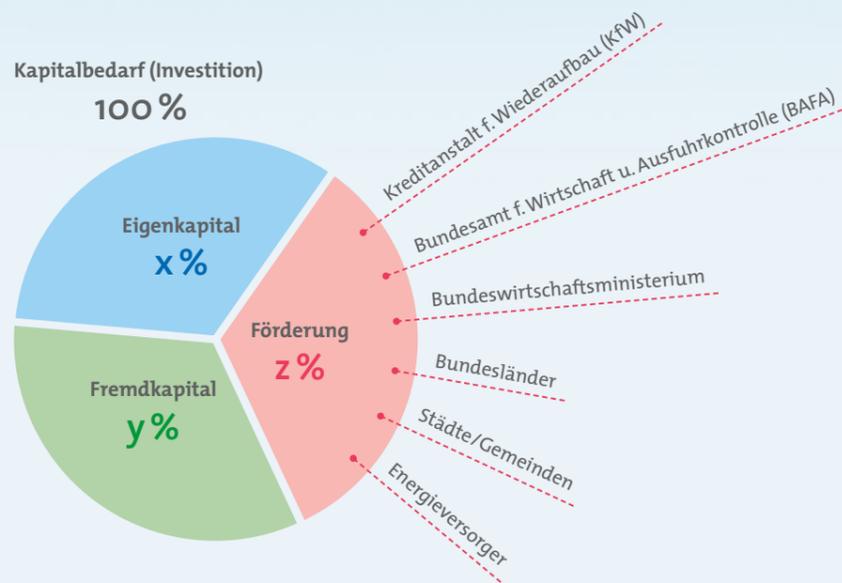


Wie lässt sich die Finanzierung gestalten?

Natürlich erfordert die Anpassung einer Heizungsanlage an den Stand der Technik einen gewissen Aufwand. Nach einer gründlichen Prüfung und entsprechenden detaillierten Vorschlägen für eine zeitgemäße Ausstattung sagt Ihnen Ihr Fernwärmeberater genau, in welcher Zeit Sie über die erzielbaren Einsparungen mit einem Rückfluss des eingesetzten Kapitals rechnen können. Darüber hinaus können Sie verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen. Grundsätzlich gibt es die folgenden Modelle:



Förder-, Darlehens- und Zuschussprogramme können bei verschiedenen Ansprechpartnern angefragt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fernwaerme-info.com.

Haben Sie noch Fragen? Wenden Sie sich einfach an Ihren Fernwärmeversorger!

Fernwärme – flexible Wärmeversorgung

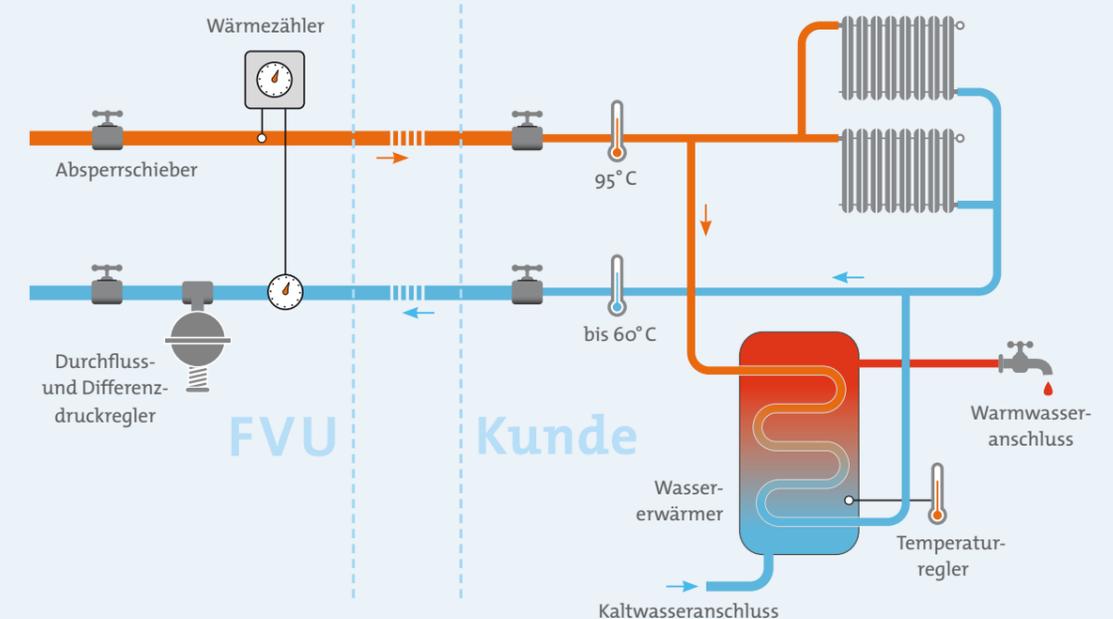
Fernwärme bietet Komfort, sparsame Energieverwendung und eine optimale Nutzung von Einsparpotenzialen

Ob Sie Eigentümer eines Einfamilienhauses oder eines Mehrfamilienhauses, Bürogebäudes usw. sind – Fernwärme bietet Ihnen eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Form der Beheizung. Sie erfüllen sämtliche gesetzlichen Anforderungen sowohl bei Neubau als auch bei Sanierung. Darüber hinaus bleiben Sie flexibel, denn Einsparungen z.B. durch Leistungsänderungen und Optimierungen stellen kein Problem dar. Auch eine Umrüstung auf Fernwärme ist jederzeit problemlos möglich.

Einsparpotenziale ergeben sich beispielsweise durch

- Umrüstung von fossiler Beheizung (auch Ofenheizung) auf Fernwärme
- Leistungsänderungen durch Optimierung des Heizwärmebedarfs

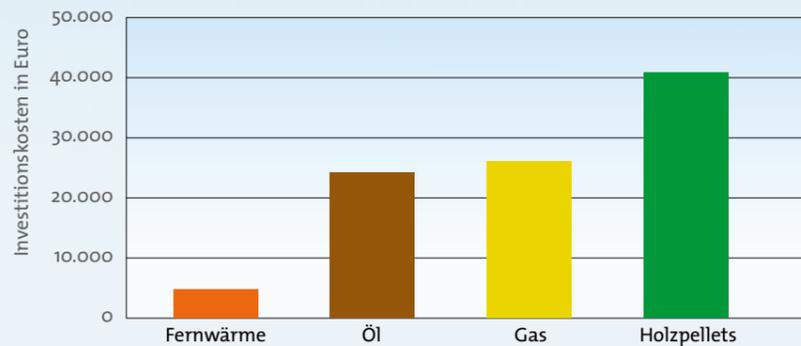
Schematische Darstellung einer Fernwärmeheizungsanlage (direkter Anschluss mit Trinkwassererwärmung)



Mit welchen Kosten ist bei der Umstellung auf Fernwärme zu rechnen?

Die Investitionen in eine Fernwärmezentralheizung liegen meist niedriger als bei einer Öl- oder Gaszentralheizung.

Orientierungsvergleich der Investitionen verschiedener Wärmeversorgungssysteme (160 kW)



Quelle: AGFW-Heizkostenvergleich, Stand März 2016
(bei Fernwärme: einmaliger Hausanschlusskostenbeitrag HKZ, Durchschnittswert)

Für alle innerhalb der Wohnung anfallenden Anlagenteile, wie z. B. Heizkörper, Rohrleitungen, Thermostatventile und Armaturen sind die Aufwendungen bei einer Kessel- oder Fernwärmelösung gleich.

Die kleine, kompakte Hausstation ist jedoch wesentlich kostengünstiger als ein Heizkessel. Alle im Zusammenhang mit dem Schornstein stehenden Kosten entfallen. Außerdem wird kein Raum mehr für die Brennstoffbevorratung benötigt.

► **Darüber hinaus bedeutet der Einbau einer Übergabestation eine Aufwertung des Gebäudes.**

Wodurch werden Leistungsänderungen verursacht?

Durch Baumaßnahmen am Haus:

- Einbau von energiesparenden Fenstern
- Wärmedämmung der Außenwände
- Anbau oder Ausbau des Dachgeschosses, um mehr komfortablen Wohnraum zu schaffen ...

Dadurch ergeben sich Auswirkungen auf den Wärme(leistungs)bedarf des Gebäudes.

Was passiert bei energiesparenden Maßnahmen?

- Alte Anlagen sind fast immer mit einem „Angstzuschlag“ versehen, d.h. überdimensioniert ausgelegt. Das bedeutet, dass der Kessel von Öl- oder Gaszentralheizungsanlagen unterhalb des Auslegungspunktes arbeitet und Brennstoffe verschwendet werden.
- Die Folge: Ein neuer, dem Wärmebedarf entsprechender Kessel muss angeschafft werden.

Dies verursacht zusätzlich zu den Baumaßnahmen am Haus weitere Kosten.

Welche Vorteile bietet die Fernwärme?

Bei Fernwärme ist all das überhaupt kein Problem! Hier können Sie sich entspannt zurücklehnen.

- Leistungsveränderungen, ob nach oben oder unten, werden exakt auf den tatsächlichen Bedarf eingestellt durch eine entsprechende Veränderung des Durchflusses in Ihrer Übergabestation.
- Fernwärmenetze erlauben Veränderungen in weiten Bereichen.
- Durch die problemlose Anpassung des Wärmelieferungsvertrages an den neuen Wärmebedarf ist für Sie schon alles erledigt. Bei Leistungsänderungen sparen Sie zusätzlich Kosten durch Senkung des Grund-/Leistungspreises.

Heizungssysteme im Vergleich (idealtypische Gegenüberstellung)

	Heizöl	Erdgas	Fernwärme
Platzbedarf	erhöht (Öltank und Kesselanlage)	niedrig (nur Kesselanlage)	sehr gering (nur Hausstation)
Brennstoff im Haus	ja	ja	nein
Anlagenkosten	hoch (Kessel, Brenner und Tank)	mittel (Kessel, Brenner)	gering
Anlageneffizienz	hoch	hoch	sehr hoch
Betriebs- und Wartungsaufwand	hoch	mittel	niedrig
Schornstein	ja	ja	nicht erforderlich
Schadstoffbelastung im unmittelbaren Lebensumfeld	ja	ja	nein
Schadensrisiko	niedrig	niedrig	sehr niedrig (keine Brennstoffe im Haus)
Emissionsprüfung und Schornsteinreinigung	ja	ja	nein
Versorgungssicherheit und Service	hoch	hoch	sehr hoch